

Das absetzige Spot-Applikationsverfahren meistern.

Das Einsparen von Herbiziden durch eine teilflächenspezifische Applikation zur Behandlung von Beikrautnestern („Patches“) oder Einzelpflanzen („Spots“) gewinnt an Bedeutung.

Das absetzige Verfahren, bei dem zunächst eine Applikationskarte durch Drohnenbefliegung generiert wird, kann insbesondere bei der nesterweisen Behandlung von Disteln, Durchwuchskartoffeln, winterharter Zwischenfrucht oder Ausfallgetreide überzeugen.

Ob sich die Anschaffung einer Drohne für den eigenen Betrieb lohnt hängt vom zu erwartenden Einsatzumfang, der Technikaffinität und der betrieblichen EDV Ausstattung ab. Alternativ treten vermehrt Dienstleister auf den Markt, die neben der Befliegung auch gleich die Datenauswertung mit anbieten.

Ein besonderer Vorteil des Verfahrens ist die Möglichkeit, bereits auf dem landwirtschaftlichen Betrieb verfügbare Pflanzenschutztechnik einzusetzen.

Dennoch sind einige Fallstricke zum erfolgreichen Umsetzen des absetzigen Spot-Applikationsverfahrens zu beachten. Dieser Flyer hilft Ihnen dabei die notwendigen Schritte durchzugehen und häufig beobachtete Fehler zu vermeiden.

Du willst wissen, welche Einsparungen auf deinem Betrieb möglich sein könnten?

Errechne es mit dem FarmerSpace
Spot-Applikation Simulator:



[www.farmerspace.uni-goettingen.de/
spot-applikation-simulator](http://www.farmerspace.uni-goettingen.de/spot-applikation-simulator)

ANSPRECHPARTNER FLYER

Georg-August-Universität Göttingen
DNPW, Abteilung Agrartechnik
Gutenbergstr. 33
37075 Göttingen

uaat@uni-goettingen.de

HOMEPAGE

www.farmerspace.uni-goettingen.de

INSTAGRAM

[@farmerspace_ef](https://www.instagram.com/farmerspace_ef)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Spot- und Patch- Applikationen im absetzigen Verfahren

Was ist zu beachten?

1. Potenzialeinschätzung

Nicht immer ist eine Spot-Applikation ackerbaulich oder wirtschaftlich sinnvoll. Überprüfe zunächst das Potenzial, bspw. mit dem FarmerSpace

Spot-Applikation Simulator



2. Drohnenbefliegung

Bei Vergabe eines Auftrags an **Dienstleister** sollte ein Qualitätsnachweis der Pflanzenerkennung verlangt werden.

Bei **eigener Befliegung** sowie Auswertung ist RTK-GNSS Positionierung und je nach Anwendungsfall ein hoch auflösender RGB- oder Multispektralsensor notwendig.

3. notwendige Applikationstechnik

ISOBUS-Terminal mit den für Spot-Applikationen notwendigen Freischaltungen.

RTK-GNSS Positionierung

Für Einzelpflanzenbehandlung bedarf es einer Einzeldüsen-schaltung. Bei Nesterbehandlung kann Teilbreiten-schaltung ausreichend sein.

Abschätzen der Menge benötigter Spritzbrühe anhand der Applikationskarte.

Exakt vermessene Maschinen-geometrie und überprüfte Ein- und Ausschalt-punkte.

Optimale Fahrgeschwindigkeit als Abwägung von Einsparungsziel und Flächenleistung.

Reaktionsschneller Druckausgleich

Akkurate Gestängeführung

Für Spot-Applikationen geeignete Düsen mit einem Spritzwinkel von $\leq 65^\circ$ bei 50 cm Gestängehöhe.

